

Limmattal

Nach 17 Jahren wieder Seifenkisten

Vor fast zwei Jahrzehnten fand das letzte Oberengstringer Seifenkistenrennen statt. Nun kehren die Boliden zurück.

Christian Murer

80 Kinder und Jugendliche aus allen Teilen des Landes beteiligten sich am dritten Oberengstringer Seifenkistenrennen vom Samstag. Pünktlich um 9.30 Uhr eröffnete Peter Zahnd, Präsident des OK Seifenkistenrennen, den Anlass mit einer Eröffnungsrede und übergab Regierungsrat Mario Fehr (parteilos) das Wort. Dieser meinte: «Es geht um ein Seifenkistenrennen. In Tat und Wahrheit ist es aber ein richtiges Dorffest mit vielen bekannten Gesichtern.»

Seine persönliche Beziehung zu Seifenkisten sei eher durchwachsen, aber schon ziemlich reich an Jahren. Sie gehe zurück auf seine Schulzeit. «In meiner Schulzeit haben wir Seifenkisten gebaut. Nun ist es aber so, dass ich wahrscheinlich der Unbegabteste der ganzen Schule war», so Fehr. Er habe darum seinen Klassenkameraden in der Seifenkisten-Bastelgruppe grosszügigerweise den Vortritt an der Werkbank gelassen und dafür Schulaufgaben erledigt. Dann richtete er sich an die Teilnehmenden des Anlasses: «Allen tollkühnen Fahrerinnen und Fahrern in ihren rasenden Kisten, Jung und Alt wünsche ich einen erfolgreichen Lauf, viel Erfolg und Spass.»

Bobbycar- und Behördenrennen

Wenig später fand auf der kürzlich renovierten Dorfstrasse der erste Lauf statt. Professionell kommentierte die Speakerin Ramona Stettler den Lauf. Die OK- und Gemeindebehörden wagten sich

zum Lauf in ihren rasenden Kisten.

Der Höhepunkt des Tages war aber das Bobbycar-Rennen. Mamis und Papis begleiteten die Jüngsten in ihren Rutschautos auf der verkürzten Rennpiste. Auf diesem knapp 60 Zentimeter langen und etwa 40 Zentimeter hohen vierradrigen pedallosen Kunststoff-Auto konnten sich die kleinen Kinder durch Abstossen mit den Füssen fortbewegen. «Es ist schön, dass auch die Kinder vom Rennfieber gepackt wurden», sagte

Organisatorin Catherine Bender. Insgesamt zog sie eine positive Bilanz: «Es war ein gelungener, unfallfreier Anlass.»

Crêpes und Schnitzelbrot werden serviert

Während des ganzen Tages versorgte eine Festwirtschaft die hungrigen Mäuler. Beim FC Engstringen gab's Chicken-Nuggets und Hamburger. Die Frauenriege Engstringen verkaufte Gipfeli und Kuchen, der Elternverein Oberengstringen gab Glacé und Popcorn heraus,

der Gewerbeverein Engstringen Würste und Schnitzelbrot. Beim Gospelchor Oberengstringen lockten Hot Dogs. Bei der Jugendarbeit Oberengstringen konnte man sich mit Crêpes eindecken.

Gemeinderat und OK-Mitglied Flavio Lustenberger war begeistert: «Für mich war der ganze Anlass ein voller Erfolg. Dabei war ich im Vorfeld gespannt, ob ein Seifenkistenrennen nach 17 Jahren Pause wieder auf so viel Interesse stossen würde.» Der grosse Besucher-

andrang habe seine Erwartungen nun aber deutlich übertroffen. Besonders über die Mittagszeit sei die Dorfstrasse so gut besucht worden, dass es beinahe eng gewesen sei.

Und weiter: «Sehr gefreut hat mich, wie viele Familien aus Oberengstringen zusammenkamen und diesen Tag gemeinsam genossen haben.» Möglich sei der Anlass nur dank des grossartigen Einsatzes der zahlreichen Helfenden entlang der ganzen Strecke gewesen, unterstrich Lustenberger.



Vollgas mit Papa: Das Oberengstringer Seifenkistenrennen war ein Erfolg.

Bild: Christian Murer